

Systemrelevant?

"Wir fallen durch den Rost"

UPDATE 22.04.2020, 07:39 Uhr

Von den Corona-Hilfen profitieren viele Kulturschaffende nicht

Die Corona-Krise trifft die Kulturbranche hart. FDP, Linke und Grüne im Bundestag sehen viele berufliche Existenzen bedroht - und fordern spezielle Hilfsprogramme. VON CORDULA EUBEL



Wegen der Corona-Krise bleiben Bühnen und Säle leer. FOTO: KAI-UWE HEINRICH



Systemrelevant?

Immobilienbranche schlägt Alarm
Corona-Pleitetwelle bedroht Innenstädte

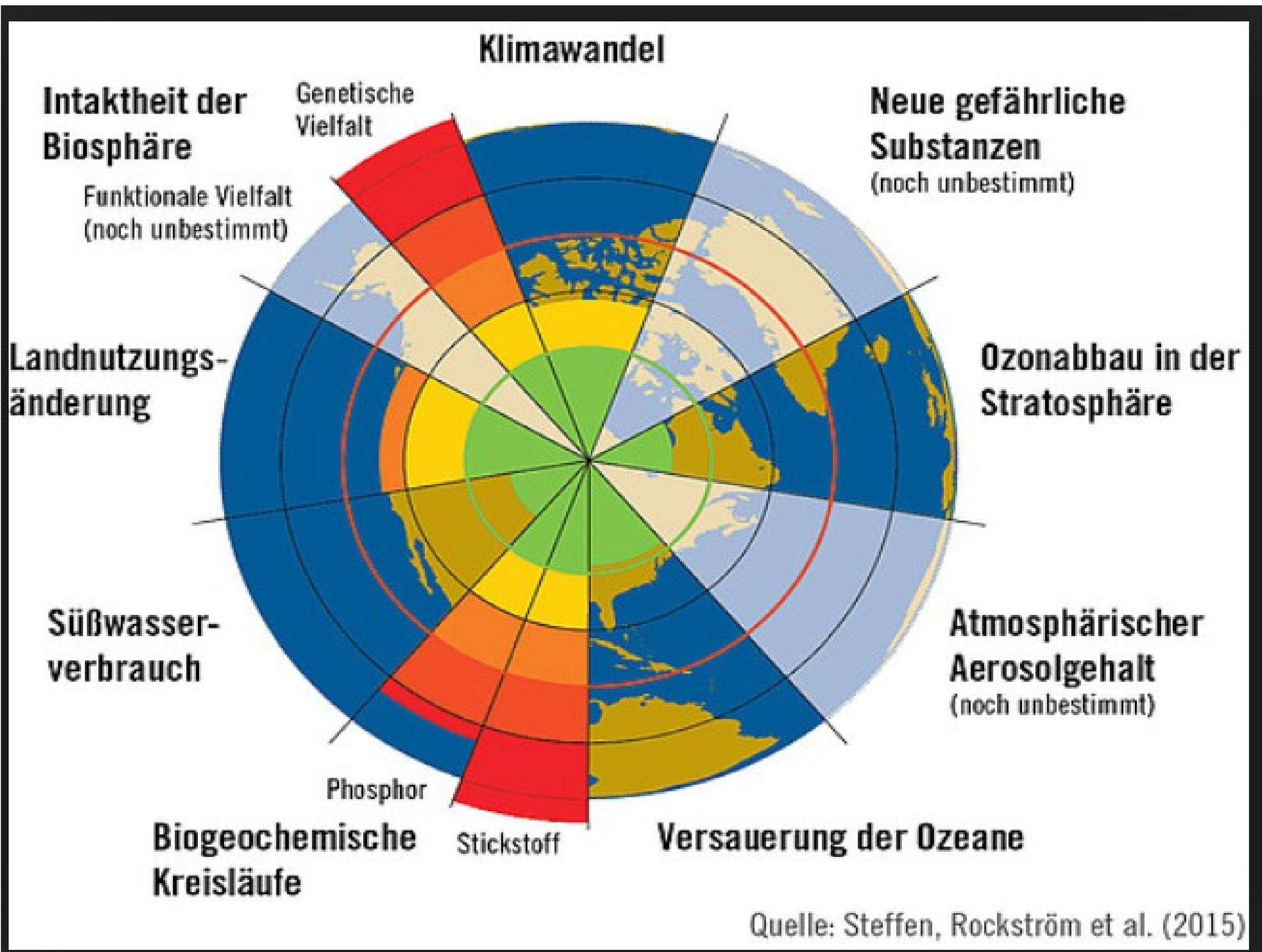


DER AKTIONÄR



25.06.2020 · Thorsten Kufner

Lufthansa ist gerettet - jetzt schnell zugreifen?



UNDP: „temporary basic income“

- **Monatliche Auszahlung der Differenz zwischen dem realen Durchschnittseinkommen der Armen und Verwundbaren und der Verwundbarkeitsgrenze (Kosten 200 Milliarden US-\$ = 0,27 % des BIP aller 132 Entwicklungsländer) oder**
- **Pauschale Auszahlung der Hälfte des gesellschaftlichen Medianeinkommens an alle Armen und Verwundbaren (Kosten 257 Milliarden US-\$ = 0,35 %) oder**
- **Pauschale Auszahlung von 5,50 an alle Berechtigten (Kosten 465 Milliarden US-\$ = 0,63 %)**
- **Finanzierung durch**
 - **Stundung von Schuldenrückzahlungen**
 - **Einstellung von Energiesubventionen und anderer schädlicher und verlustreicher Ausgaben**
 - **Nutzung von Multiplikatoreffekten**

Petitionen

- **Mit dem bedingungslosen Grundeinkommen durch die Coronakrise**
 - Für alle, 800-1200 Euro, 6 Monate
 - 466 432 Unterzeichner*innen
- **Hilfen für Freiberufler und Künstler während des "#Corona-Shutdowns"**
 - Überbrückungsgeld, Hilfsfonds, Kurzarbeitergeld
 - 289 989 Unterzeichner*innen
- **Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens**
 - So lange wie notwendig 1000 Euro für alle Bürgerinnen und Bürger
 - 176 134 Unterzeichner*innen
- **3 weitere, mit o. a. zusammengelegte Petitionen**
- **Emergency basic income for the EU – now!**
 - UBI as unbureaucratic relief to everyone in Europe whose economic security and existence is threatened
 - 177 123 Unterzeichner*innen

Medien

- **Die Corona-Krise erfordert eine Transformation zu einer krisenfesten Resilienzwirtschaft**

Steffen Lange/Tilman Santarius, Ökonomenstimme, 9.4.

- **Vielleicht ist jetzt die richtige Zeit, über ein universales Grundeinkommen nachzudenken**

Franziskus I., Osterbrief an die sozialen Bewegungen 12. 4.

- **Grundeinkommen überwindet mit der Lohnarbeit den Kern der kapitalistischen Vergesellschaftung**

Karl Reitter, Telepolis, 14.4.

- **Dieser Sozialstaat ist nicht krisenfest**

Philipp Lovce, Krautreporter, 20.4.

- **Was soll der Geiz?**

Margarete Stokowski, Spiegel online, 21.4.

- **Ein Traum blüht wieder auf**

Sebastian Puschner, Der Freitag, 22.4.

Regierungsmaßnahmen

- **Zuschüsse für Kleinunternehmen, Solo-Selbstständige und Start-ups**
- **Bürgschaften, Garantien und Überbrückungsbeihilfen**
- **Steuerliche Hilfsmaßnahmen**
- **Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung**
- **Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Unternehmen**
- **Flexibles Kurzarbeitergeld**
- **Änderungen rechtlicher Regelungen**

BGE: Kriterien

- mit individuellem Anspruch
- ohne Arbeitszwang
- ohne Bedürftigkeitsprüfung
- in existenz- und teilhabesichernder Höhe
- für alle, die hier leben

Wachstumskritik und bge

- Ökologischer Umbau ohne materielle Existenzangst
- Öffentliche Infrastruktur ist ökologisch, sozial und ökonomisch günstiger als Marktlösungen
- Umverteilung von Investitionen zu Konsum vermindert schädliche Wirkungen

Ökologischer Umbau ohne Angst

- Arbeitsplätze schaffen Einkommen
- Erwerbsarbeit stärkt Identität und Selbstverwirklichung
- Menschenrechtlich gelten alle Bedürfnisse als gleichermaßen legitim
- Grundeinkommen muss als wirtschaftsbürgerliches Grundrecht verstanden werden

Gesellschaftliche Lösungen sind günstiger

- Positionelle Güter
- Mobilität
- Bürgerversicherung
- Einkommens(un)gleichheit und Gesundheit

Drei Arten des Konsums

- **Individuell**

- Viele überflüssige Dinge
- Verzicht auch für die Armen?

- **Produktiv**

- Ausnutzung der Kapazitäten
- Profitmotiv

- **Kollektiv**

- Infrastruktur
- „imperialer Lebensstil“ (Brand/Wissen)

Überflüssiges Wachstum:

- Transport
- Geplante Obsoleszenz
- Symbolischer Verschleiß
- Beispiel Medizin:
 - Wellness
 - Nutzlose Medikamente
 - Erfundene Krankheiten
- Beispiel Landwirtschaft

Überflüssiges: Destruktivtechnologien

- Atomtechnologie
- Gentechnik
- Rüstungsproduktion

Warum ein bedingungsloses Grundeinkommen?

- Wir können es, denn Güter und Dienstleistungen sind ausreichend vorhanden
- Wir können es uns leisten.
- Wir müssen es, wenn wir soziale Sicherheit für alle wollen.

⇒ **Es ist genug für alle da!**